



Am Sonntag, den 12. Juli 2020 fand nach vier Monaten wieder der erste Präsenzgottesdienst in der Gemeinde Bielefeld-Ost statt. Evangelist Nöding verwendete als Grundlage das Bibelwort aus 2. Mose 20,7: „Du sollst den Namen des Herrn, deines Gottes, nicht missbrauchen; denn der Herr wird den nicht ungestraft lassen, der seinen Namen missbraucht.“

Missbrauchen wir nicht den Namen Gottes, sondern geben wir ihm Ehre durch unsere Wortwahl und unseren Lebenswandel! An diesem Gottesdienst nahmen 18 Gemeindemitglieder teil.

Thema am dritten Sonntag im Juli war das fünfte Gebot „Du sollst nicht töten“ (2. Mose 20,13). Die Beachtung dieses Gebots umschließt für jeden Menschen den Auftrag, menschliches Leben zu achten, zu schützen und zu bewahren. Diesen Präsenzgottesdienst hielt Priester Grimme mit ebenfalls 18 Teilnehmern.

Der letzte Sonntag im Juli beschäftigte sich mit dem siebten Gebot „Du sollst nicht stehlen“ (2. Mose 20,15). Wir tasten das Eigentum unseres Nächsten nicht an, weder das materielle noch das geistige. Stattdessen lassen wir uns von Gott durch das Gebot dazu aufzufordern, dem Nächsten seine Ehre und seinen guten Ruf nicht zu nehmen und seine Würde als Mensch nicht anzutasten. Den Gottesdienst hielt Priester Stark mit 18 Teilnehmern.

Bei allen Anwesenden in den Präsenzgottesdiensten war die Freude und Dankbarkeit zu erkennen, wieder die Gemeinschaft in Zeiten der Corona-Pandemie erleben und Heiliges Abendmahl miteinander feiern zu können.

28. Juli 2020

Text: M. Grimme

Fotos: M. Grimme

